

# Revolution (lat. revolutio = Umwälzung)

Im modernen Sprachgebrauch bezeichnet „Revolution“ nach dem Modell der Französischen Revolution den Prozess einer beschleunigten Umwälzung bestehender Herrschaftsverhältnisse. In der Geschichtswissenschaft gibt es keine allgemeingültige Definition.

Diskutiert werden, in unterschiedlicher Gewichtung, folgende Elemente =

## Phasen einer Revolution (1)

- **Vorrevolutionäre Bedingungen:**
  - Autoritätsverlust der alten Führungsschichten und -gruppen
  - Existenz einer gesellschaftlich bedeutenden, aber bis dahin politisch unterdrückten Bevölkerungsschicht als Trägerin der Revolution
- **Verlauf der Revolution:**
  - Bewusstes und zielgerichtetes Handeln der revolutionären Gruppen
  - Entmachtung der alten Führungsgruppen gegen deren Widerstand und ggf. mit Gewalt
  - beschleunigte Abfolge von Ereignissen
- **Ergebnis der Revolution:**
  - Umwälzung der Gesellschaftsordnung (bisher unterdrückte werden zu herrschenden Schichten, Klassen oder Gruppen)
  - Fundamental neue politische und staatliche Strukturen
  - Verändertes Normensystem
  - In Abgrenzung zur „Revolution“ sind folgende Begriffe zu sehen: Reform (schrittweise Modernisierung in Teilbereichen des Staates oder der Gesellschaft), Revolte (Umsturz durch eine Minderheit).

## Phasen einer Revolution (2)

In besonderer Weise stand und steht die Französische Revolution als Modell für eine Form des beschleunigten und umwälzenden historischen Wandels. Der Begriff „Revolution“ wurde an ihrem Beispiel entwickelt. Trotz aller Unterschiede zwischen verschiedenen Revolutionen, weisen sie doch eine gewisse Übereinstimmung im Ablauf und in der Abfolge bestimmter Phasen auf:

PHASEN	LATENZPHASE	BEFREIUNGSPHASE	RADIKALISIERUNGSPHASE	REAKTIONS- UND RESTAURATIONSPHASE
MERKMALE	= „ <b>revolutionäre Situation</b> “, die bereits lange vor der Revolution einsetzt, = <b>Legitimationsverlust</b> der Regierung (macht- und finanzpolitisch, ethisch-moralisch) = <b>moralische Überlegenheit des Neuen</b> (der Revolutionäre) gegenüber dem Alten (dem Regime) = <b>Entwicklung von „Wunsch“vorstellungen</b> bzgl. der neuen politischen, wirtschaftlichen Ordnung, sozialen, moralischen, ..., Verhältnisse	= <b>Befreiung von den alten Herrschaftsstrukturen</b> , = <b>Erreichen von zentralen, dauerhaften Errungenschaften</b> *1, = (eventuelle) Versuche von Kompromissfindungen mit den alten Machthabern, - gemeinsame Beseitigung von Missständen	Ausprägung dieser Phase ist abhängig von <b>Intensität des Widerstandes</b> des Alten, der <b>Stärke des Neuen</b> sowie der Intensität der Zielverfolgung und <b>Einigkeit der Revolutionäre</b> <b>starke Ausprägung</b> durch: - extreme politische Interessenvielfalt, - verschiedene Ideen zur Umstrukturierung, - unterschiedliche soziale und gesellschaftspolitische Ziele,	gekennzeichnet durch: - die mehr oder weniger erfolgreichen <b>Bemühungen</b> des Alten zur <b>Wiederherstellung</b> der alten Verhältnisse, - <b>Verschärfung</b> der sozialen und politischen Gegensätze zwischen allen Beteiligten, - <b>teilweise Zerstörung</b> bzw. Einschränkungen der anfangs erreichten Errungenschaften, - Wiederherstellung des Alten auf <b>neuem Niveau</b> möglich,
		*1 Amerik. Unabhängigkeitserklärung, Erklärung der Menschenrechte, ... ,		